

Die Ausbildung

Heilerziehungspfleger/-innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte, die sich für die Assistenz, Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung von Menschen mit einer Behinderung einsetzen. Sie arbeiten in Kooperation mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten und entscheiden gemeinsam über Ziele, Inhalte und Formen ihres Handelns aufgrund erworbener Kenntnisse moderner Theorien und Methoden der Behindertenhilfe. Eine ganzheitliche, auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen mit Behinderungen abgestimmte Hilfe steht im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Heilerziehungspfleger/-innen finden Beschäftigung in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, in psychiatrischen Kliniken, in ambulanten sozialen Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationszentren oder an Förderschulen sowie sonder- und heilpädagogischen Kindergärten.

Die 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung setzt sich zusammen aus einem praktischen sowie einem fachtheoretischen Teil.

Unsere Einsatzorte

Die praktische Ausbildung mit drei Wochentagen erfolgt bei uns schwerpunktmäßig im [betreuten Wohnen](#) sowie in unseren [Werkstätten](#) für Menschen mit Behinderungen.

Schule

Der fachtheoretische Unterricht mit zwei Wochentagen findet an einer der Fachschulen für Heilerziehungspflege statt.

Anne-Frank-Berufskolleg
Manfred-von-Richthofen-Str. 39
48145 Münster
Tel.: 0251/3929040
E-Mail: info@afb-ms.de

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
Auf der Geest 2
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591/23980
E-Mail: rvw-bk-lh@kreis-coesfeld.de

Liebfrauenschule Coesfeld
Kuchenstraße 18
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/941710
ZE-Mail: liebfrauen-bk-coesfeld@bistum-muenster.de

Mögliche Arbeitsfelder und mögliche Weiterqualifikation

Mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung habt Ihr die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung in unseren stationär sowie ambulant betreuten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderungen, in unseren Werkstätten oder in unseren psychiatrischen Fachkliniken. Mit dem Berufsabschluss besteht zudem die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Vergütung

Ab 1. August 2021

Im 1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 Euro

Im 2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 Euro

Im 3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 Euro

Ausbildungsstart

jährlich zum 01. August



Voraussetzungen

- Fachoberschulreife + 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder Fachhochschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales
- Gesundheitliche Eignung
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft